

Erledigt

Clover Bootloader hat mal wieder Windows zerschossen

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 23. September 2017, 21:12

Ich war nach einigen Tagen mal wieder in der Stimmung für 'ne Runde Doom und somit musste ich in Windows 10 booten. Eins vorweg, ich habe Win10 im EFI Modus auf einer GPT partitionierten SSD installiert über Clover von Anfang an. Musste sogar alle anderen Festplatten extra abstöpseln damit das funktioniert. Ich habe auch die für den Bootvorgang nötigen Dateien in die Clover EFI angefügt und am Anfang lief alles perfekt wie es sollte, durch Clover.

Doch nun habe ich dieses Problem hier und das nicht zum ersten mal. Weiß vielleicht jemand was mit meinem Windows nicht stimmt?

Im schlimmsten Fall muss ich Win10 über BIOS Standardeinstellungen um Legacy Modus installieren.



Beitrag von „cobanramo“ vom 24. September 2017, 00:08

Deine UEFI Installation ist falsch, irgendwas ist dort falschgelaufen.

Wenn es UEFI modus installiert wär müsste er diesen File im EFI/microsoft/... suchen.
Bei korrekter UEFI Installation müsste es Recovery im EFI suchen.

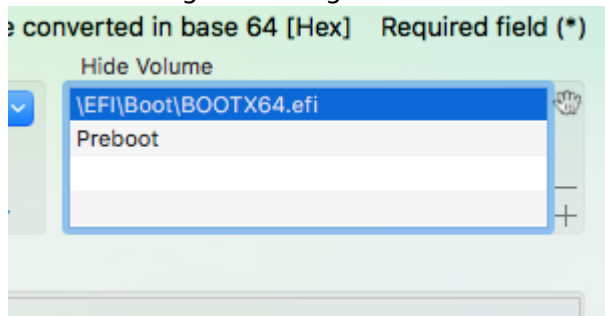
Versuch mal so, ins Bios starten, dort irgendwo bei den boot Optionen direkt "Windows Boot Manager" ins windows starten, dies umgeht Clover.

Im Windows kannst du EasyUefi installieren und booteinträge anpassen.

Wieviele Windows Einträge hast du den im Clover Boot Menü? wählst eventuell einen falschen Booteintrag.

Gruss Coban

Clover Eintrag nicht vergessen.



Beitrag von „G5-Soldier“ vom 24. September 2017, 08:41

Also ich habe zwei, beide sagen Boot Windows in EFI. Egal welchen ich davon nehme, ich bekomme die gleiche Fehlermeldung. Ich hab es es definitiv nicht im Legacy Modus installiert. Wenn ich die Windows SSD (im BIOS als Windows Boot Manager gelistet) als Startmedium auswähle kommt exakt die gleiche Fehlermeldung, auch ohne Clover.

Wo genau ist dieser Clovereintrag den ich checken muss?

Danke erstmal

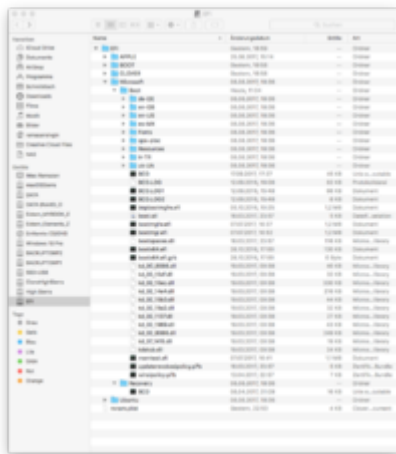
Beitrag von „cobanramo“ vom 24. September 2017, 10:51

Zitat

als Startmedium auswähle kommt exakt die gleiche Fehlermeldung

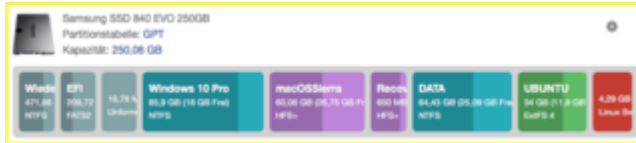
In dem fall ist definitiv was am Windows Boot Vorgang faul.
Eventuell ist da was mit der EFI nicht in Ordnung, Clover tut nichts an Windows verändern.
Hast du was im EFI Ordner verändert?
Empfehlung : Falls du ein funktionierenden Backup von der EFI hast, wiederherstellen.

So müsste in etwa der EFI Inhalt aussehen wenn man Windows im UEFI installiert hat.



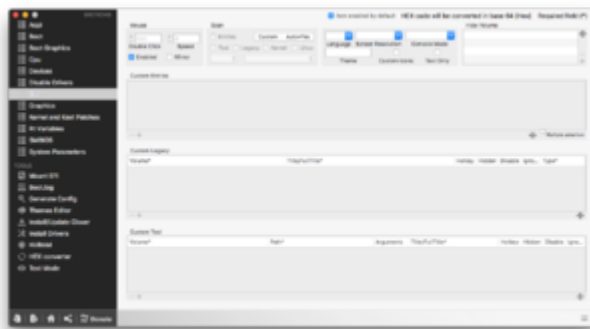
Recovery sollte eigene Partition bekommen haben und wird initiiert vom EFI.

Hier ein beispiel Dualboot komplett im UEFI System, siehe erste Partition.



Der Clover Eintrag lässt die überflüssigen Clover Boot Menü Einträge verschwinden, eher was Optisches.

Man kann das alles auch Manuel einrichten wenn man will aber das ist ja nicht das Problem im Moment.



Beitrag von „G5-Soldier“ vom 24. September 2017, 16:41

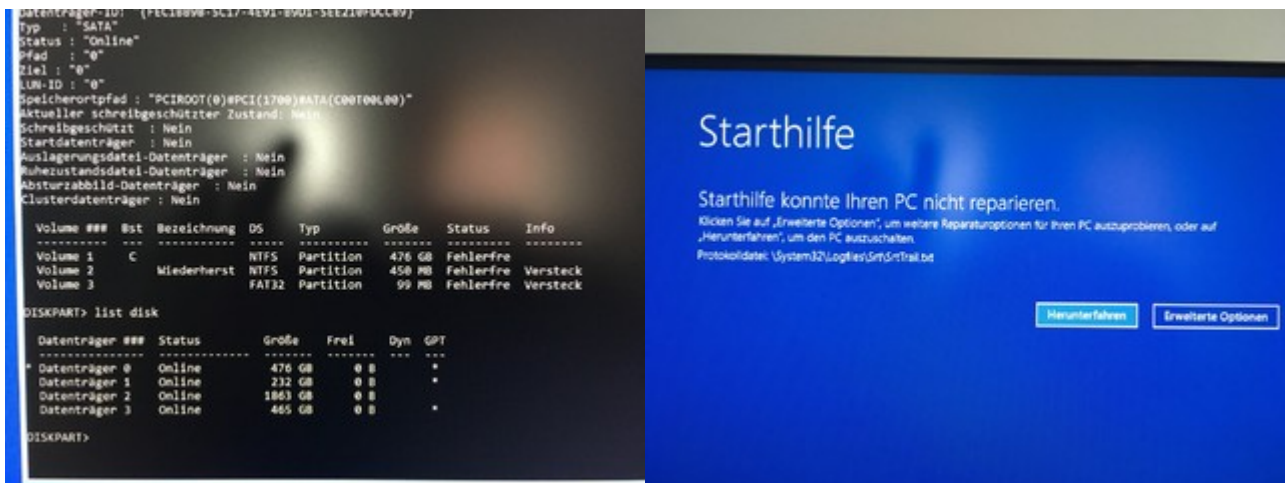
oha, sieht ganz so aus wären mir da ein paar Dateien abhanden gekommen wenn ich das so vergleiche. Könntest du mir vielleicht deinen Windows Clover Ordnerüberschicken? Dann würde ich die ganzen fehlenden Bootdateien bei mir einfügen.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 24. September 2017, 17:18

Lad mal gdisk und schau nach, ob die SSD 'nen Hybrid MBR hat - wenn ja, weg damit.

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 24. September 2017, 17:29

Also so wie ich das sehe scheint alles richtig zu sein, außer das es nicht startet.



Beitrag von „cobanramo“ vom 24. September 2017, 17:34

Das von Downloadfritz ist ein weg, HybridMBR das muss weg, wenn dein macOS startet ist es am einfachsten mit [Paragon Festplatten Manager](#), der ist 10 tage gratis, zeigt auch übersichtlich was sache ist, korrigiert sogar bcd für Bootcamp/Windows. Hier Siehst du ob du ein MBR / GPT oder Hybrit Partition hast.

Wenn du den Windows bevorzugst hier eine Lösung;

Von Windows Stick Starten, dort bei Bootvorgang Reparier funktion sollte auch ein CMD Shell vorhanden sein ("Dos Fenster")

unter CMD Shell folgendes abarbeiten;

um den Bootloader wiederherzustellen

Code

1. `bootrec /fixboot`

Betriebssysteme anzeigen, die nicht im Boot-Manager eingetragen sind. Hier siehst du schnell, ob es Systeme gibt, die der Manager erkennt, aber noch nicht eingebunden hat.

Code

1. `bootrec /scanos`

Das folgende Kommando kann diese Systeme wieder in den Boot-Manager eintragen:

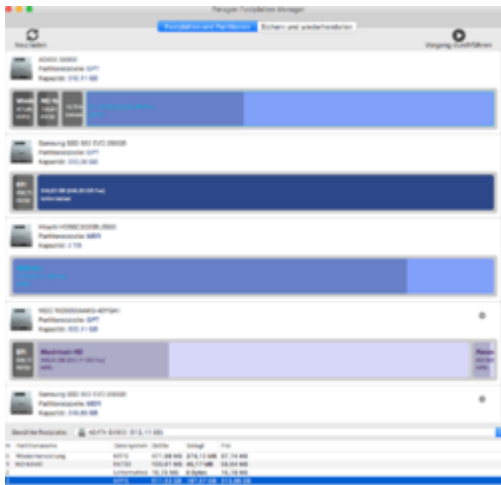
Code

1. `bootrec /rebuildbcd`

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 24. September 2017, 18:04

Also ich hab es per cmd versucht, hatte leider keinen Erfolg.

Ich habe fixmbr früher oft benutzt wenn Win7 ein Startproblem hatte, aber ich denke dafür ist das Problem hier zu modern^^. Ich hab den Festplattenmanager installiert der mir das Folgende anzeigt. Alles scheint GPT-mäßig im grünen Bereich zu sein. Die SX900 ist meine Windows SSD, was mich etwas verdutzt ist, dass meine High Sierra SSD die EVO 850 zweimal angezeigt wird, einmal als MBR einmal als GPT, dabei habe ich nur Mac OS da drauf. Auch im BIOS wird mir nur eine EVO 850 angezeigt.



Beitrag von „cobanramo“ vom 24. September 2017, 18:26

Also das ist normal, das kommt davon weil der Festplattenmanager kein APFS Partition kennt, High Sierra ist neu, Paragon ist Alt. Du darfst auf keinem fall was auf diesem Disk mit Paragon machen, sonst ist dein High Sierra hinüber. Paragon Kann APFS Container/Volume nicht erkennen und interpretiert den als eine MBR Partition.

Ausserdem sehe ich das dein Partition korrekt GPT stil ist, und kein Hybrid, kannst getrost den Paragon weglegen.

Dein Problem ist Bootvorgang von Windows. da stimmt was nicht.

Im Moment ist Paragon für den old HFS+ NTFS gut, und kann diese auch bestens verarbeiten.

Auf der zweiten Bild sehe ich das du die befehle falsch eingibst,

nicht nur Argument eingeben, den ganzen Befehl natürlich.

Vorsicht, bootrec /fixmbr ist nur für MBR platten, bei GTP Stil ist das irrelevant !!

bootrec /fixboot = korrekt

fixboot = falsch

bootrec / fixboot = falsch

bootrec / rebuildbcd = falsch

kein leerschlag nach slash !!!

Das **kommando** ist **bootrec /rebuildbcd** ist das **argument**, das gehört zusammen und Schreibfehler werden da natürlich nicht akzeptiert 😊

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 24. September 2017, 18:39

Alles klar, hab schonwieder vergessen über APFS nachzudenken seitdem es so problemlos läuft. Ich werde es nochmal mit CMD versuchen und berichten. Wenn ich bloß dahinter kommen könnte was mein Windows so zerstört hat..

Beitrag von „cobanramo“ vom 24. September 2017, 18:56

das kann ich dir leider auch nicht sagen, was hast du zuletzt am Windows Systemspezifisch gemacht?

Treiber Installiert? Am Partition etwas geändert? Program Installiert/gelöscht?

Hast du was im Bios verändert? IDE/AHCI ?, Uefi hybrid with csm?

Was genau hast du im Bios drin, es gibt verschiedene mode von UEFI. ich seh nicht was du für ein Board hast.

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 24. September 2017, 19:09

Ich hab ein Asus B250m. Ich habe mal meinen EFI Ordner gelöscht aber ich hatte ein backup mit den gleichen Dateien drinnen wie dem gelöschten Ordner, also den Dateien die für Windows EFI Boot in Clover benutzt werden.

Ich hab mal versucht die Kommandos richtig einzugeben, aber man sagt mir nur, dass man auf einmal die Datei nicht finden könne.

```
Alle Datenträger werden nach Windows-Installationen durchsucht.
Bitte warten, dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen...
Die Suche nach Windows-Installationen war erfolgreich.
Gesamtanzahl der identifizierten Windows-Installationen: 1
[1] C:\Windows
Installation zur Startliste hinzufügen? Ja(Y)/Nein(N)/Alle(A):j
Das System kann die angegebene Datei nicht finden.
K:\Sources>
Der Befehl "j" ist entweder falsch geschrieben oder
konnte nicht gefunden werden.
K:\Sources>bootrec /fixboot
Das System kann die angegebene Datei nicht finden.
K:\Sources>bootrec /rebuildbcd
Alle Datenträger werden nach Windows-Installationen durchsucht.
Bitte warten, dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen...
Die Suche nach Windows-Installationen war erfolgreich.
Gesamtanzahl der identifizierten Windows-Installationen: 1
[1] C:\Windows
Installation zur Startliste hinzufügen? Ja(Y)/Nein(N)/Alle(A):j
Das System kann die angegebene Datei nicht finden.
K:\Sources>
```

Beitrag von „cobanramo“ vom 24. September 2017, 19:24

Es gibt da so ein Trick weiss nur nicht ob das bei dir hilft, da du unterschiedliche Disk's für MacOS & Windows im Betrieb hast.

Wenn du Clover Update machst gibt es einen Backup von gesamten Efi im Root vom MacOS disk namens "EFI-Backups".

Eventuell könnte man von dort einen alten zurückholen der funktioniert. Ich befürchte bei dir wird er eben den EFI von MacOS gesichert haben und von der Efi von Windows nichts drin hat.

Ich selber lös das eben so das ich nur einen Efi hab, die restlichen von den anderen Disk's eliminiere ich persönlich mit Paragon, so kann mir kein Fehler passieren und hab nie unterschiedliche Konfigurationen in anderen Efi's.

EDIT: Ich kann dir da jetzt nur noch dazu raten einen fehlerfreien Windows ISO zu besorgen, anscheinend ist dein Installation's Medium auch kompromittiert, hat entweder Lesefehler oder fehlen Dateien. Windows Bootvorgang ist leider nur so zuretten, was ja auch funktioniert bis eben auf fehlende Dateien. Wenn du ein korrektes ISO hast versuch ein neues USB Stick zu erstellen.

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 24. September 2017, 19:30

Ich fürchte nur das ich diesen Ordner leider nicht habe. Ich habe Clover nicht direkt geupdated, ich habe ein paar einstellungen vorgenommen und den alten EFI Ordner gelöscht. Sieht langsam echt so aus als wäre ich am A* und muss Windows wieder neu installieren. Diesmal werde ich wohl wieder MBR nehmen, ich muss dann wieder zwischen den [BIOS Einstellungen](#) hin und her wechseln, was lästig ist. Aber ich muss dann keine Angst haben, dass durch meinen Pfusch in Clover mein Windows stirbt. Diese ganzen Games runterzuladen dauert jedesmal einen halben Tag und mal davon ab, Win10 ist ein tolles OS

Beitrag von „cobanramo“ vom 24. September 2017, 19:57

Siehe mein edit vom vorher, ich glaub nicht das dein Windows defekt ist, es ist nur der Bootvorgang.

Alternativ kannst du natürlich neu installieren aber MBR muss nicht sein. Ich persönlich würde auf Komplet auf UEFI setzen, wenn man mal den wurm draussen hat ist es besser so.

EDIT: da du ein modernes neues Board hast tippe ich mal darauf das du im BIOS ein Option drinne hast der sich "WINDOWS 8.1/10 WHQL Support" oder ähnlich nennt, hab ein MSI darum kann vielleicht bei dir anders heissen. Lass den eingeschaltet, der garantiert dir das 100% korrekte UEFI Funktionalität.

Wenn du den einschaltest einfach nur den "SecureBoot" deaktivieren, somit kann nichts schief laufen, alles 100% UEFI konform. Installiert wird Windows, Linux, MacOS, in UEFI, ansonsten verliert man schnell den überblick was jetzt erkannt oder übernommen wurde.

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 24. September 2017, 20:08

Es kann sein das das bei mir heißt UEFI Mode: Windows or select different OS. Ich habs auf "different OS" geschaltet, weil ich natürlich in Mac OS boote, nebenbei, ich habe es auch mal auf "Windows" geschaltet, hat aber leider auch nichts gebracht um es zu starten.

Das Problem mit UEFI und GPT Modus bei mir war, das Win10 sich schlicht und ergreifend nicht

auf die frisch partitionierte Festplatte installieren lassen wollte. Nicht solange ich nicht alle anderen Festplatten bei mir abgesteckert habe. Der Grund war, dass die Win SSD die primäre Festplatte dafür sein musste und obwohl ich alles genau so im BIOS eingestellt habe, hat es Windows wohl nicht gereicht. Ich hab auch auf Google bisher keine Antwort finden können, wie ich den Bootvorgang von Windows wieder hinkriege.

Beitrag von „cobanramo“ vom 24. September 2017, 20:14

Das Problems Lösung ist EFI Partitionsgröße 😊

MacOS setzt auf 200MB, darunter will er sich nicht installieren lassen, Windows will um's verrecken 100MB haben beim Installieren.

Lösung von mir, Ich installiere so wie es Windows haben will, nach der Installation ändere ich diesen 100MB mit Paragon auf 200MB, (Partition verschieben größe ändern)

dann klappt's auch mit der Nachbarin 🍏

Somit habe ich ein EFI für alles 😊

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 24. September 2017, 20:28

Also meinst du ich sollte Windows 10 neu installieren und anschließend die WinEFI vergrößern? Sorry ich kann nicht ganz folgen wie das helfen könnte mein Windows vor der Bootunwilligkeit zu schützen

Beitrag von „cobanramo“ vom 24. September 2017, 21:03

Also wenn du beide Systeme auf eine Platte haben willst ist das der einzige weg von meiner vorpost.

1. Platte komplett leeren, GPT stil setzen, Windows ganz normal im UEFI modus installieren.
2. Efi größe auf 200MB vergrößern.

3. Windows auf die gewünschte größe verkleinern, den leeren Platz hinter Windows neues partition erstellen mit Fat32 formatieren.

4. MacOS installation starten im Festplattenprogram den zuvor erstellten Fat32 Partition HFS+ Formatieren und dort den MacOS installieren.

Somit hast du alles beisammen, ein EFI für alle Systeme.

Wenn du für jeden OS eigene Platte hast ist das da oben irrelevant,

jedesmal wenn du was Installieren musst sollte derjenige Platte am SATA0 Port sein.

Also wenn du MacOS installieren willst sollte der am SATA0 sein

wenn du Windows Installieren willst sollte der am SATA0 sein.

Nach der Installation ist das wieder irrelevant welche Platte wo ist. Clover regelt das schon wieder wie es sollte.

Bei deinem jetzigen problem hilft das insofern, häng den Windows Platte an SATA0, und versuche den Windows Installation mit einem frischen Stick zu reparieren, ich persönlich glaube nicht das der kaput ist, das kann man retten, ansonsten wenn dir das nicht so wichtig ist kannst du ihn plat machen und neu installieren.

In Zukunft einfach den EFI von Windows Platte nicht verändern, am besten mit diesem [EasyUEFI](#) Program das ganze sichern.

Gerade hab ich gemerkt das das EasyUefi aktualisiert wurde, wenn du irgend eine Möglichkeit hast windows zustarten oder andere PC mit windows hast könnte man diese Platte dort anhängen und mit diesem EasyUefi den Bootvorgang vom Windows reparieren.

Wenn alles nicht hilft bleibt dir leider nichts anderes übrig, dann musst du neuinstallieren, das sowieso wenn du MBR willst.

Wie gesagt es ist besser und komfortabler mit uefi als mit mbr, bei dualboot mit MacOS sowieso.

Beitrag von „G5-Soldier“ vom 24. September 2017, 22:13

Alles klar, naja ich will MBR nicht wirklich haben, aber ich habe da Gefühl, dass es vielleicht einfacher ist, weil ich zugegebenermaßen keine Lust habe wieder alles abzusteckern. Ich denke ich habe das EFI unfreiwillig verändert, da ich Windows durch Clover installiert habe, ich kann es noch einmal im EFI Modus ohne Clover versuchen und dann hoffen, das es bleibt wie es ist.